

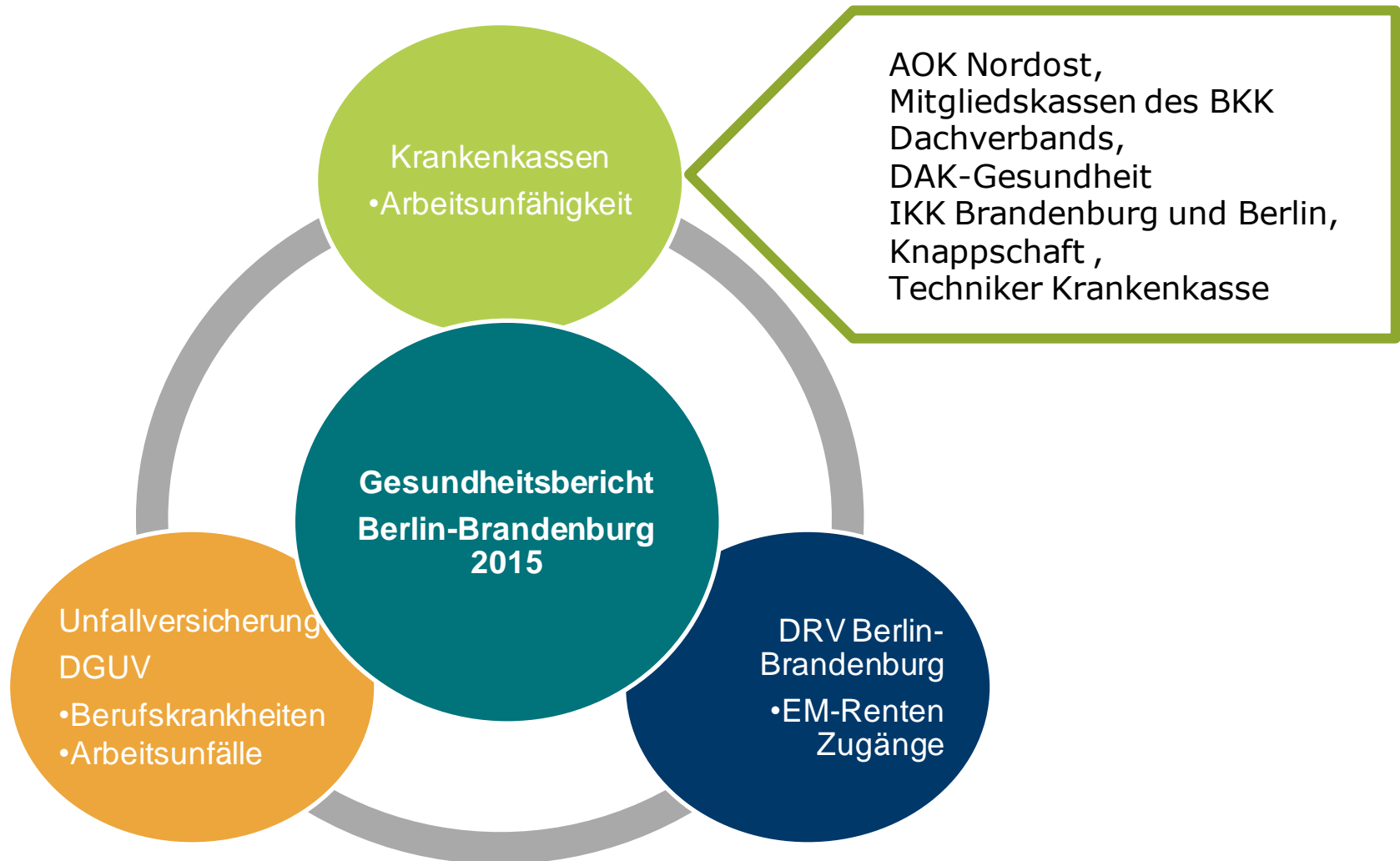
Muskel-Skelett-Erkrankungen im Arbeitsunfähigkeitsgeschehen

Susanne Hildebrandt, IGES Institut

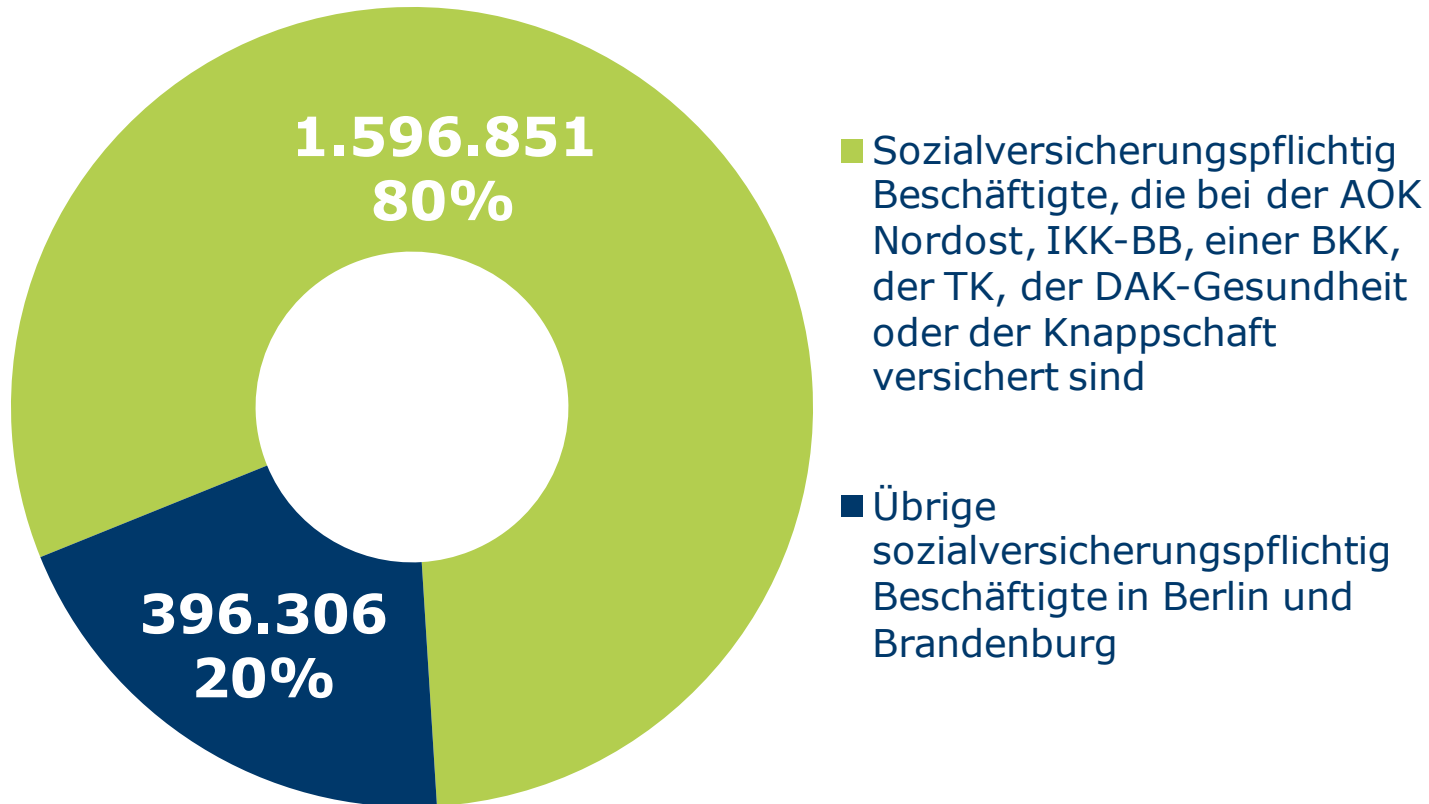
Fachsymposium DGUV
Berlin, 28. November 2016

1. Datenbasis
2. Krankenstand in Berlin-Brandenburg
3. Muskel-Skelett-Erkrankungen im Arbeitsunfähigkeitsgeschehen
4. Muskel-Skelett-Erkrankungen im demografischen Vergleich
5. Muskel-Skelett-Erkrankungen nach Branchen
6. Ergebnisse zu EM-Renten und Berufskrankheiten
7. Fazit

1. Datenbasis



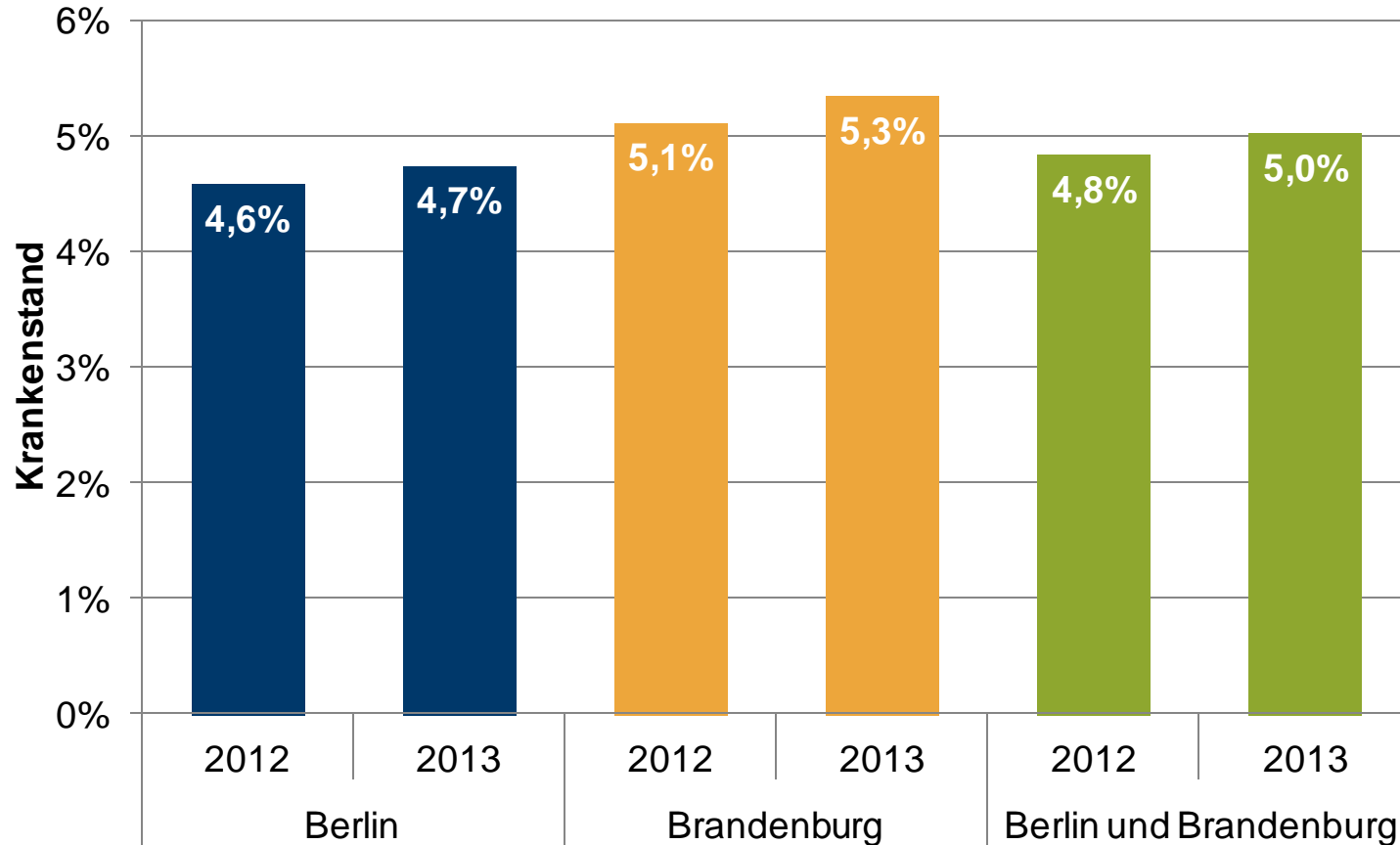
Der Bericht umfasst 80% aller Beschäftigten der Region



Quelle: Länderübergreifender Gesundheitsbericht Berlin-Brandenburg 2015

2. Krankenstand in Berlin-Brandenburg

Krankenstand in der Region

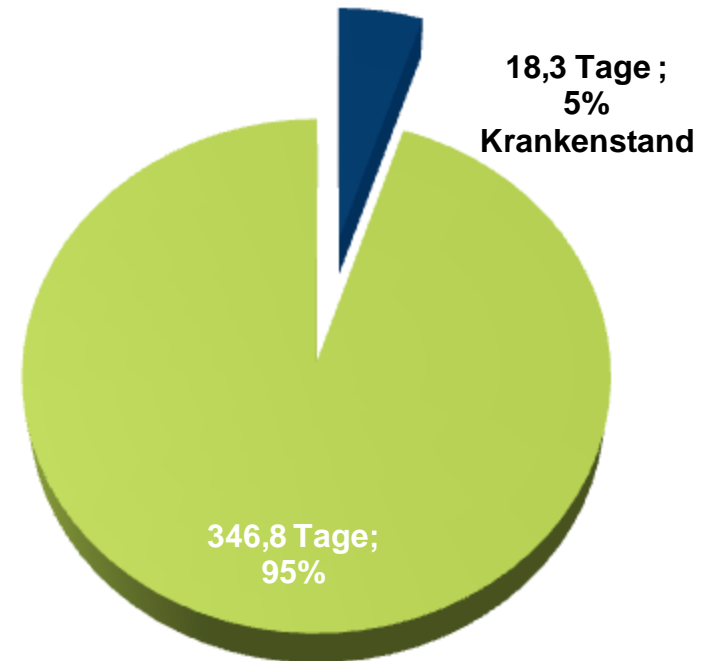


Quelle: Länderübergreifender Gesundheitsbericht Berlin-Brandenburg 2015

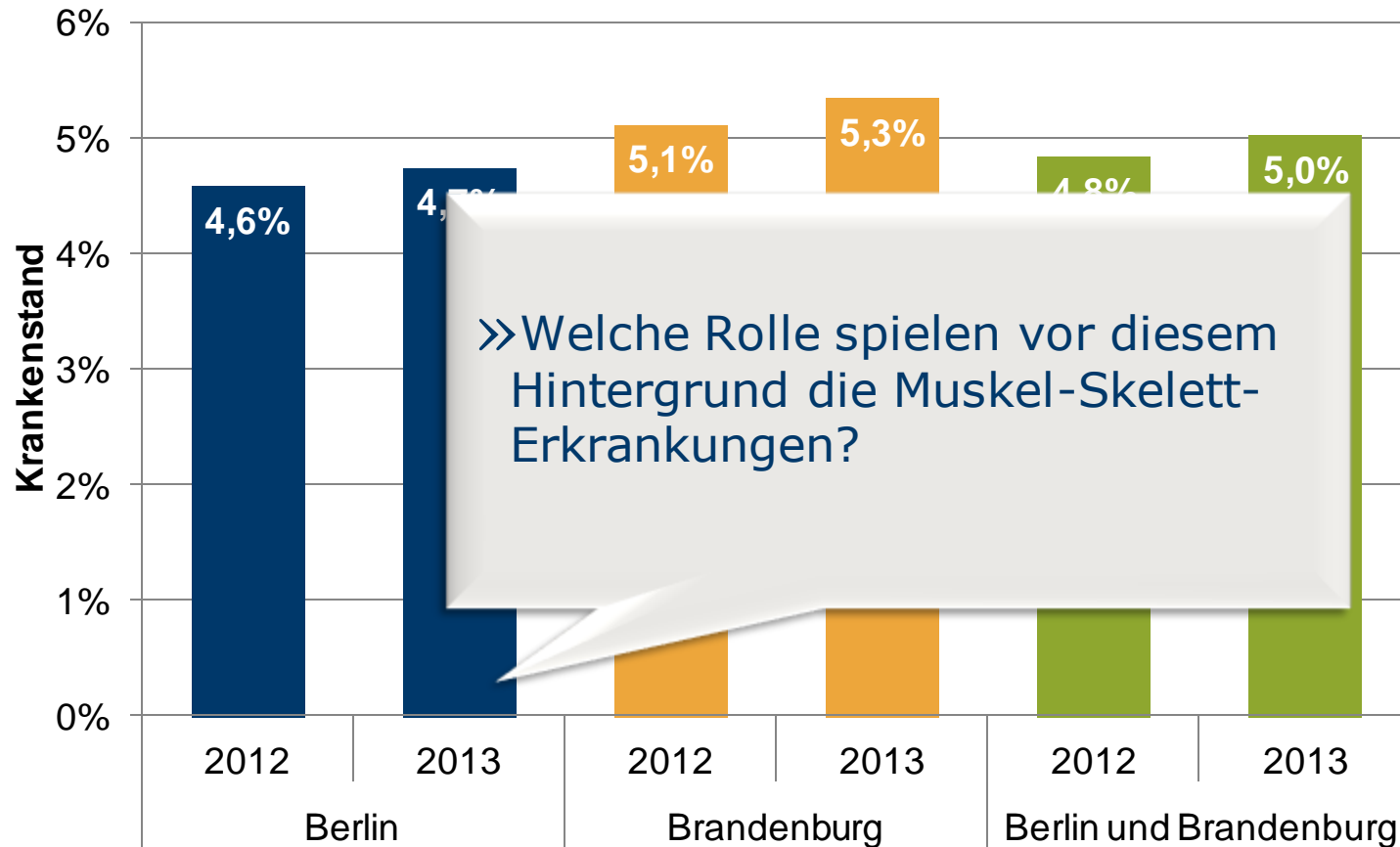
Wirtschaftliche Bedeutung des Krankenstands

- Ein Krankenstand von 5,0 Prozent in der Region Berlin-Brandenburg bedeutet eine Fehlzeit von 18,3 Tagen im Durchschnitt über alle Erwerbstätigen in 2013.
- Hochgerechnet auf alle 1,99 Mio. Erwerbstätigen in der Region bedeutet das 36,5 Mio. Fehltag.
- Umgerechnet ergibt sich dadurch ein Produktionsausfall in Höhe von 3,1 Milliarden Euro in 2013.

- Durchschnittlichen Fehltag je Erwerbstätigen in Berlin-Brandenburg 2013
- Übrige Arbeitstage



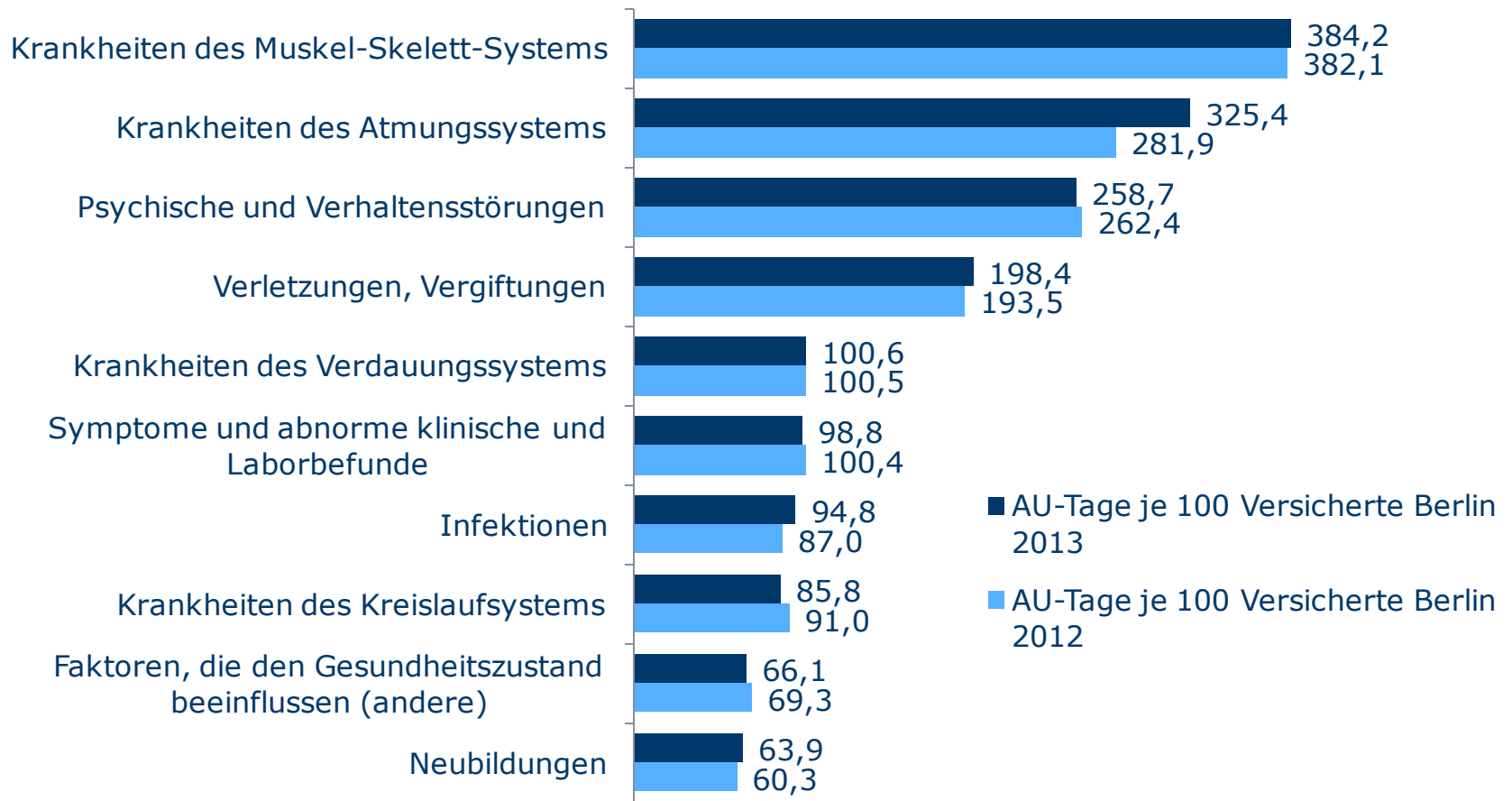
Quelle: Länderübergreifender Gesundheitsbericht Berlin-Brandenburg 2015



Quelle: Länderübergreifender Gesundheitsbericht Berlin-Brandenburg 2015

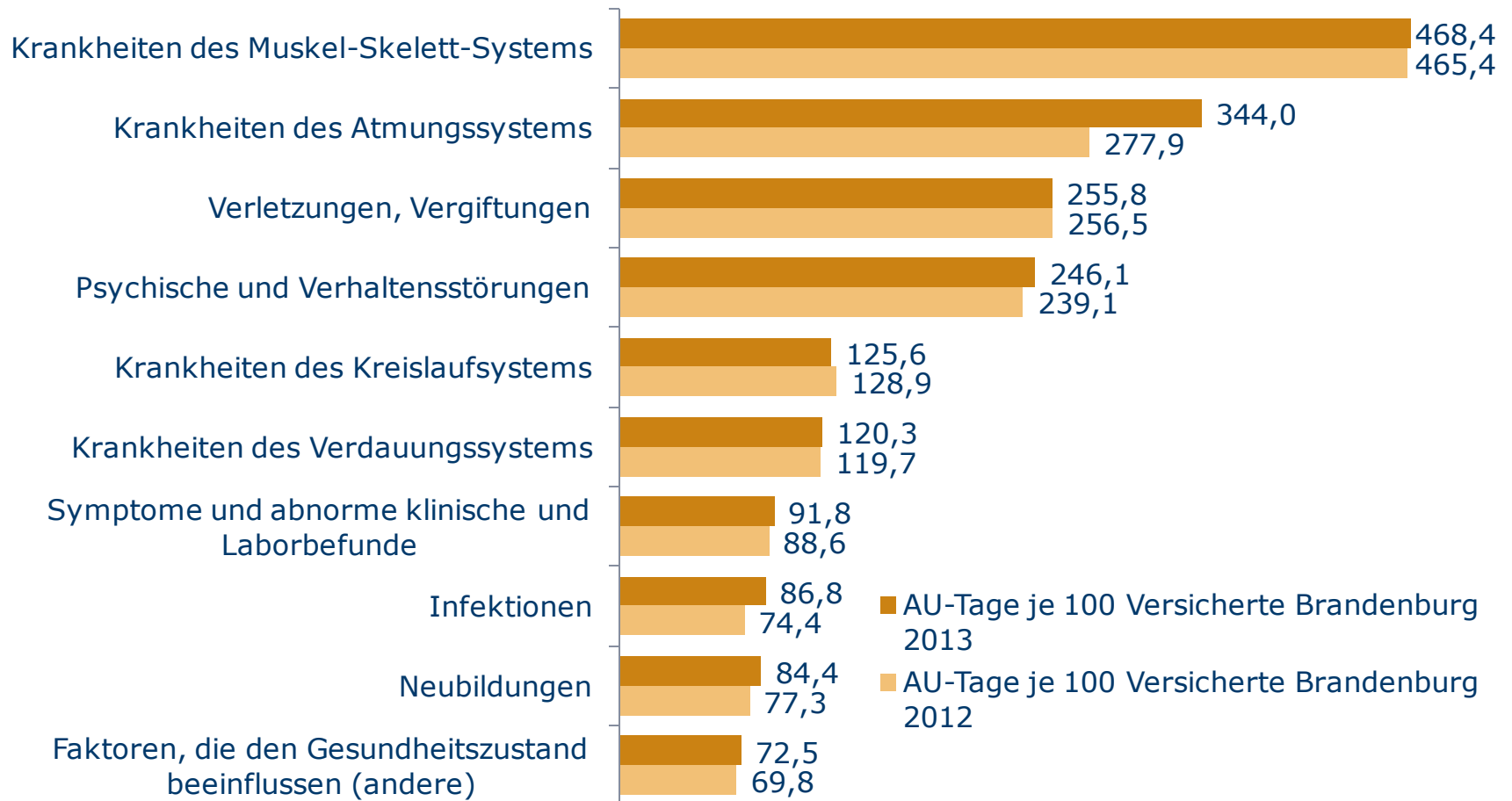
3. Muskel-Skelett-Erkrankungen im Arbeitsunfähigkeitsgeschehen

MSE verursachen die meisten Fehltage in Berlin



Quelle: Länderübergreifender Gesundheitsbericht Berlin-Brandenburg 2015

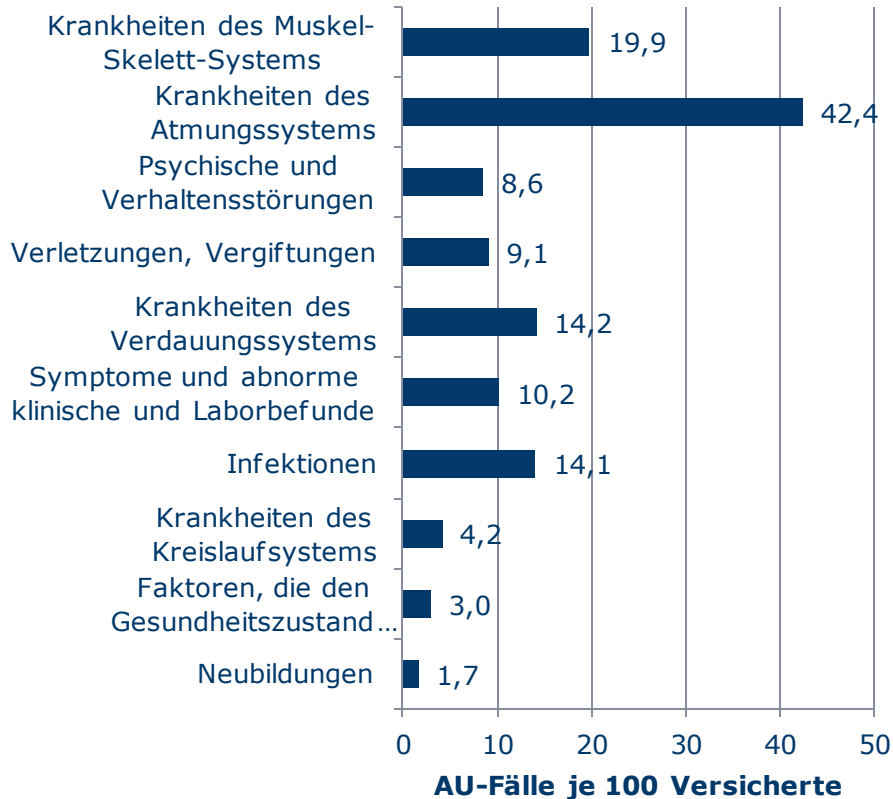
MSE verursachen die meisten Fehltage in Brandenburg



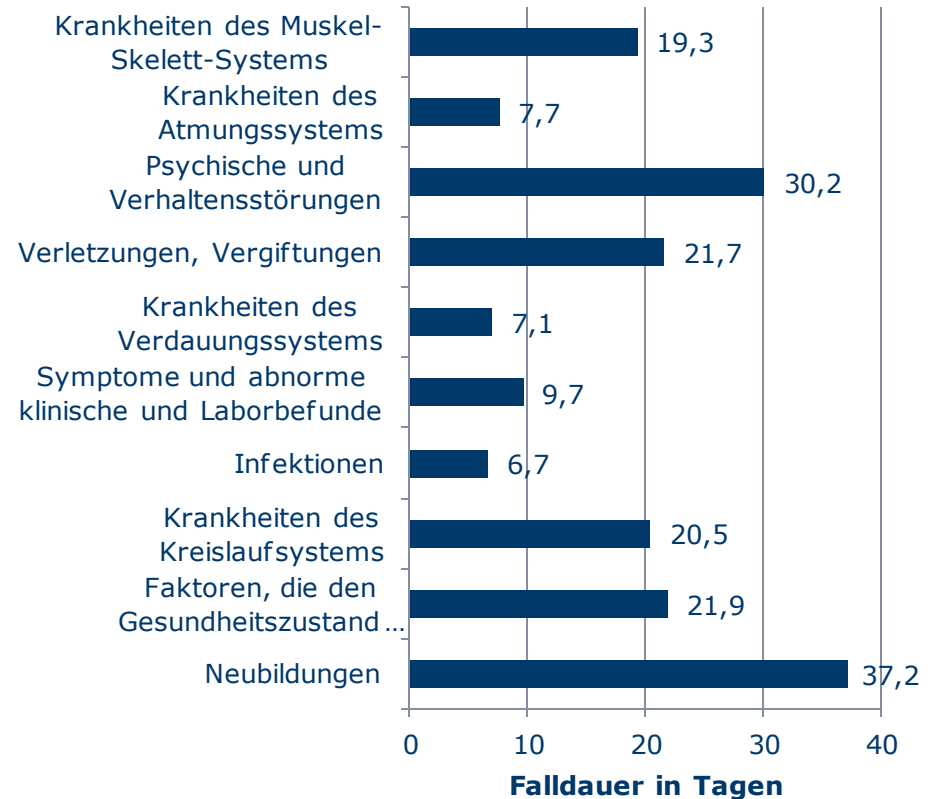
Quelle: Länderübergreifender Gesundheitsbericht Berlin-Brandenburg 2015

MSE verursachen allerdings nicht die meisten AU-Fälle (Berlin)

AU-Fälle Berlin 2013



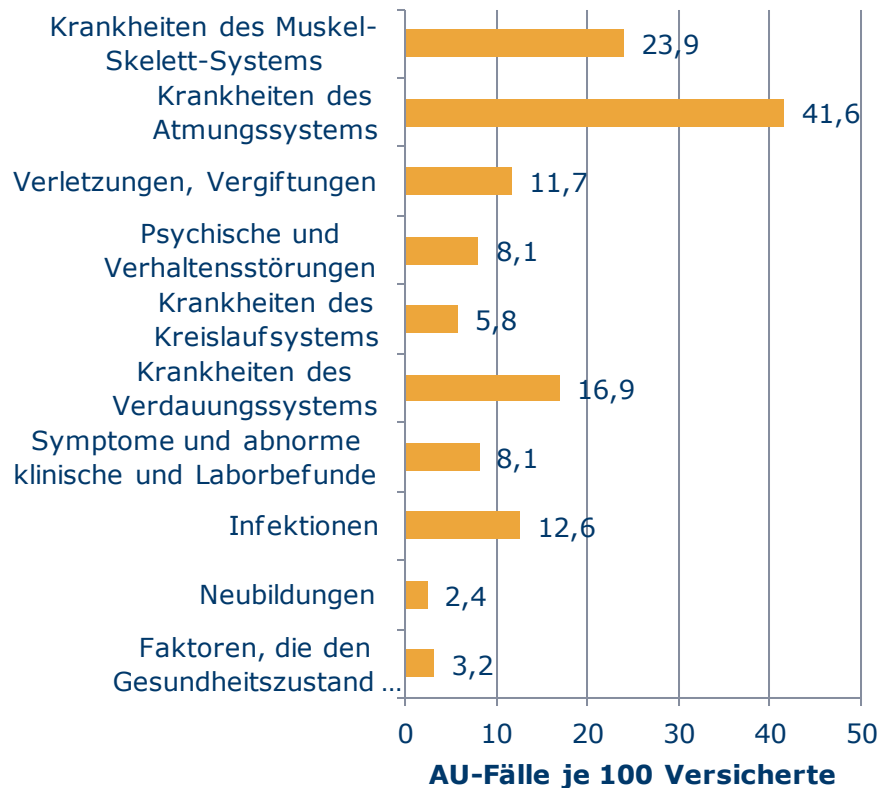
Falldauer Berlin 2013



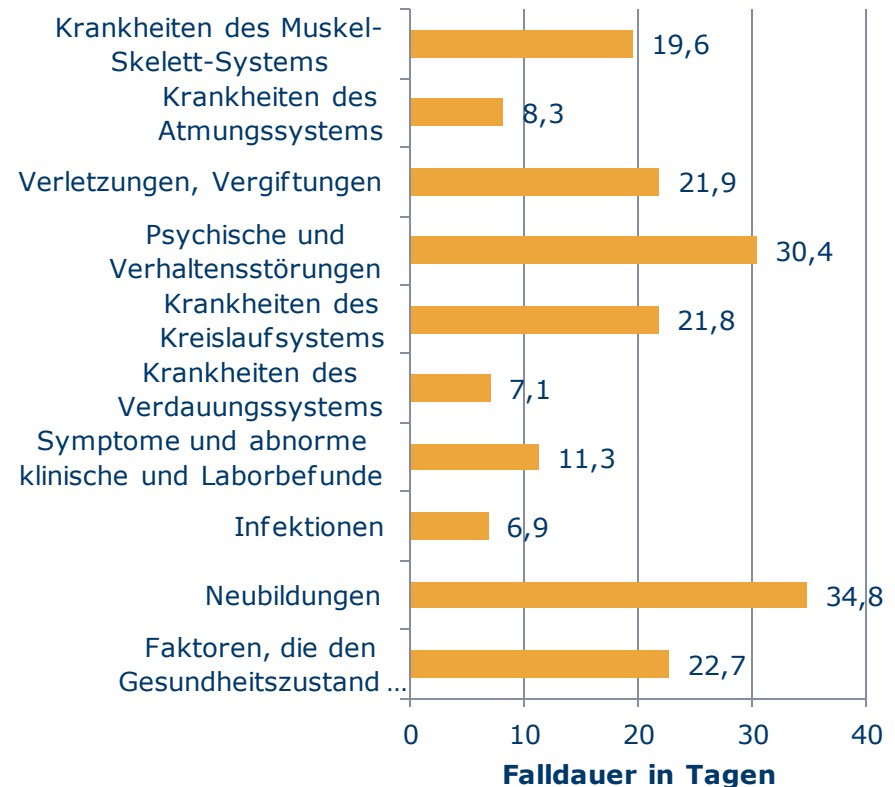
Quelle: Länderübergreifender Gesundheitsbericht Berlin-Brandenburg 2015

MSE verursachen allerdings nicht die meisten AU-Fälle (Brandenburg)

AU-Fälle Brandenburg 2013

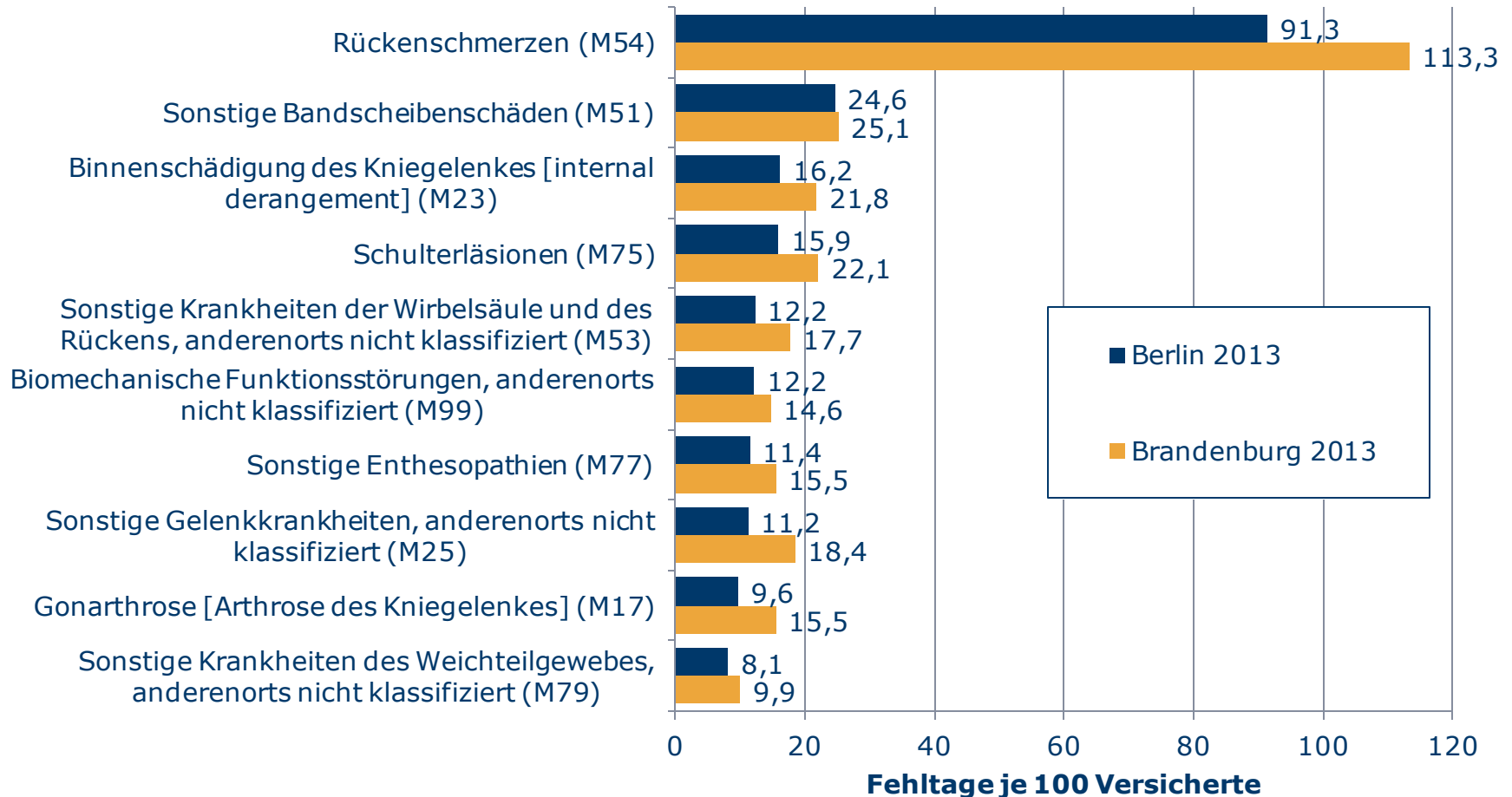


Falldauer Brandenburg 2013



Quelle: Länderübergreifender Gesundheitsbericht Berlin-Brandenburg 2015

Die wichtigsten Einzeldiagnosen



Quelle: Länderübergreifender Gesundheitsbericht Berlin-Brandenburg 2015

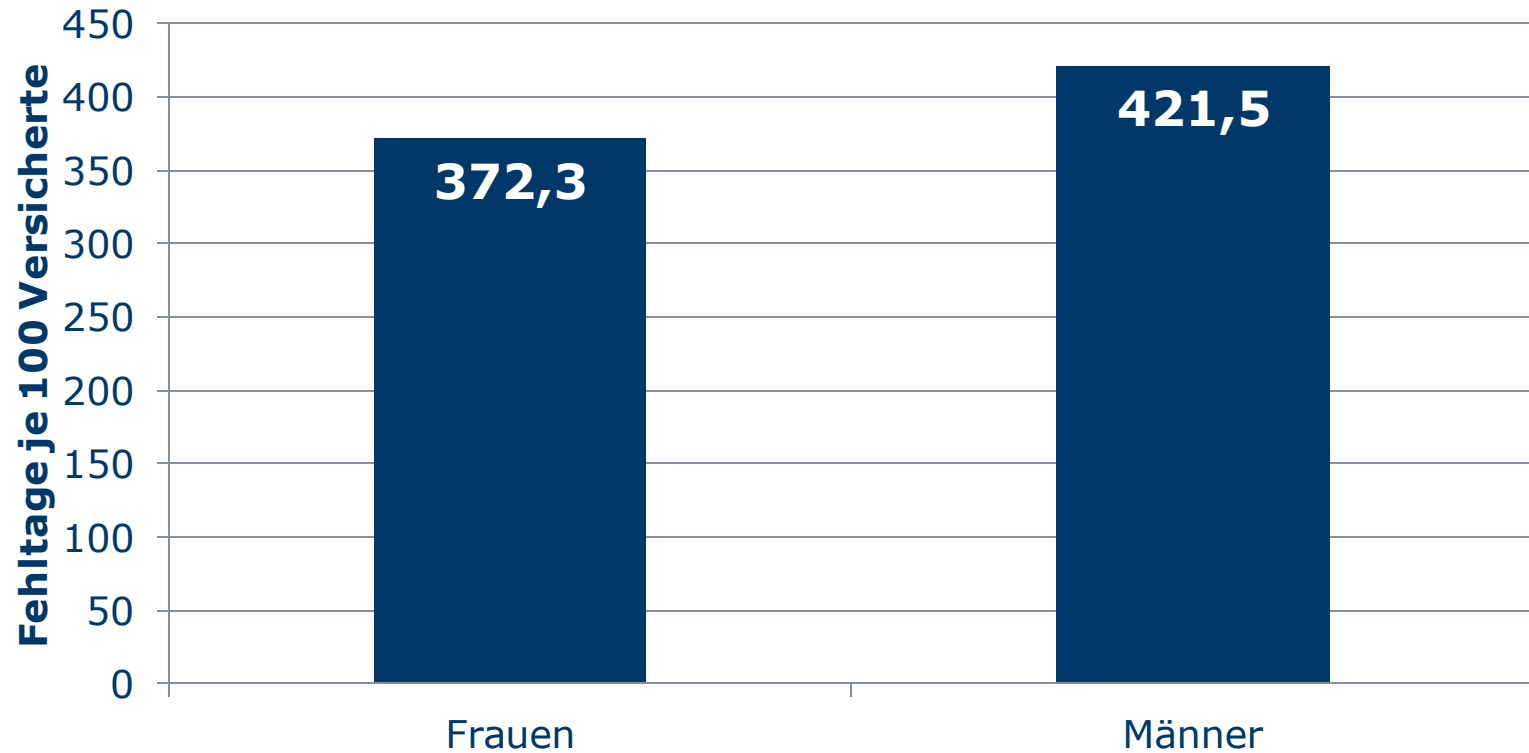
Krankheiten des Muskelskelettsystems ICD-10: M00-M99		
Kennzahlen je 100 Versicherte 2013	Berlin	Brandenburg
AU-Tage 2013	384,2	468,4
Anteil an den AU-Tagen 2013	22,2%	24,0%
AU-Fälle 2013	19,9	23,9
Anteil an den AU-Fällen 2013	15,0%	17,0%
Falldauer 2013	19,3	19,6
Wichtigste Einzeldiagnosen	AU-Tage	AU-Tage
Rückenschmerzen (M54)	91,3	113,3
Sonstige Bandscheibenschäden (M51)	24,6	25,1
Binnenschädigung des Kniegelenkes (M23)	16,2	21,8
Schulterläsionen (M75)	15,9	22,1

Quelle: Länderübergreifender Gesundheitsbericht Berlin-Brandenburg 2015

4. Muskel-Skelett-Erkrankungen im demografischen Vergleich

Männer haben mehr Fehltage für MSE

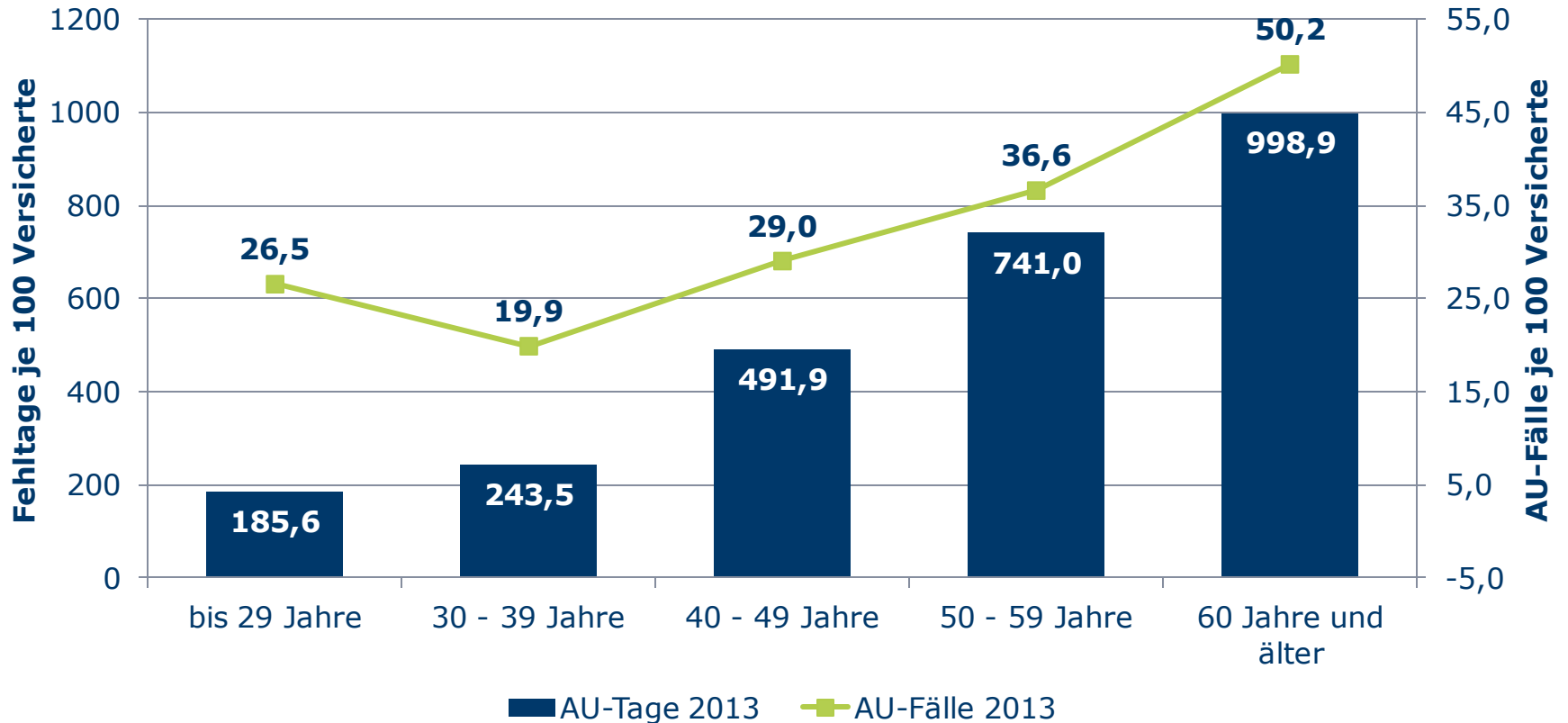
Berlin und Brandenburg 2013



Quelle: Länderübergreifender Gesundheitsbericht Berlin-Brandenburg 2015

Fehltage und Fallhäufigkeit bei MSE steigen mit zunehmendem Alter

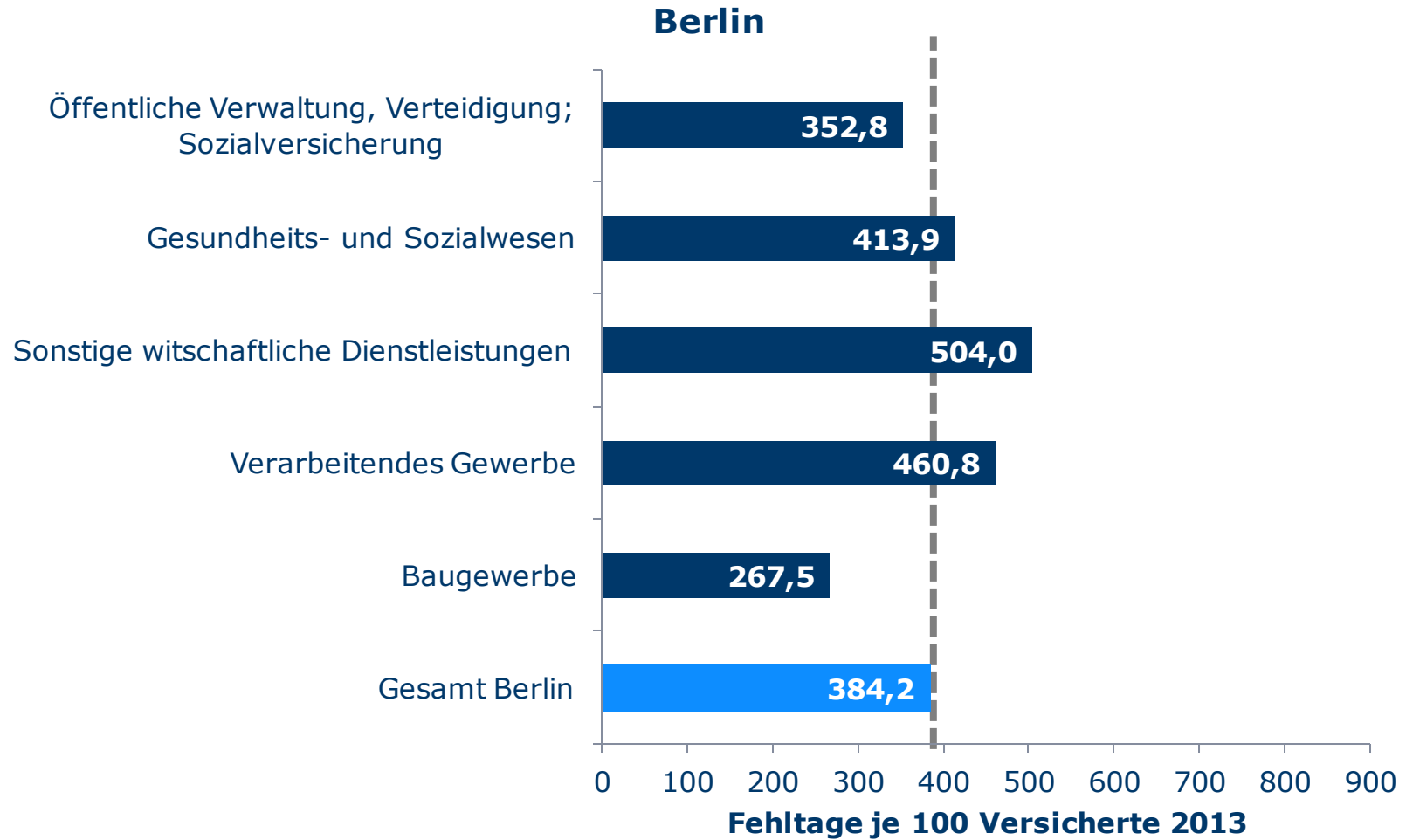
Berlin und Brandenburg 2013



Quelle: Länderübergreifender Gesundheitsbericht Berlin-Brandenburg 2015

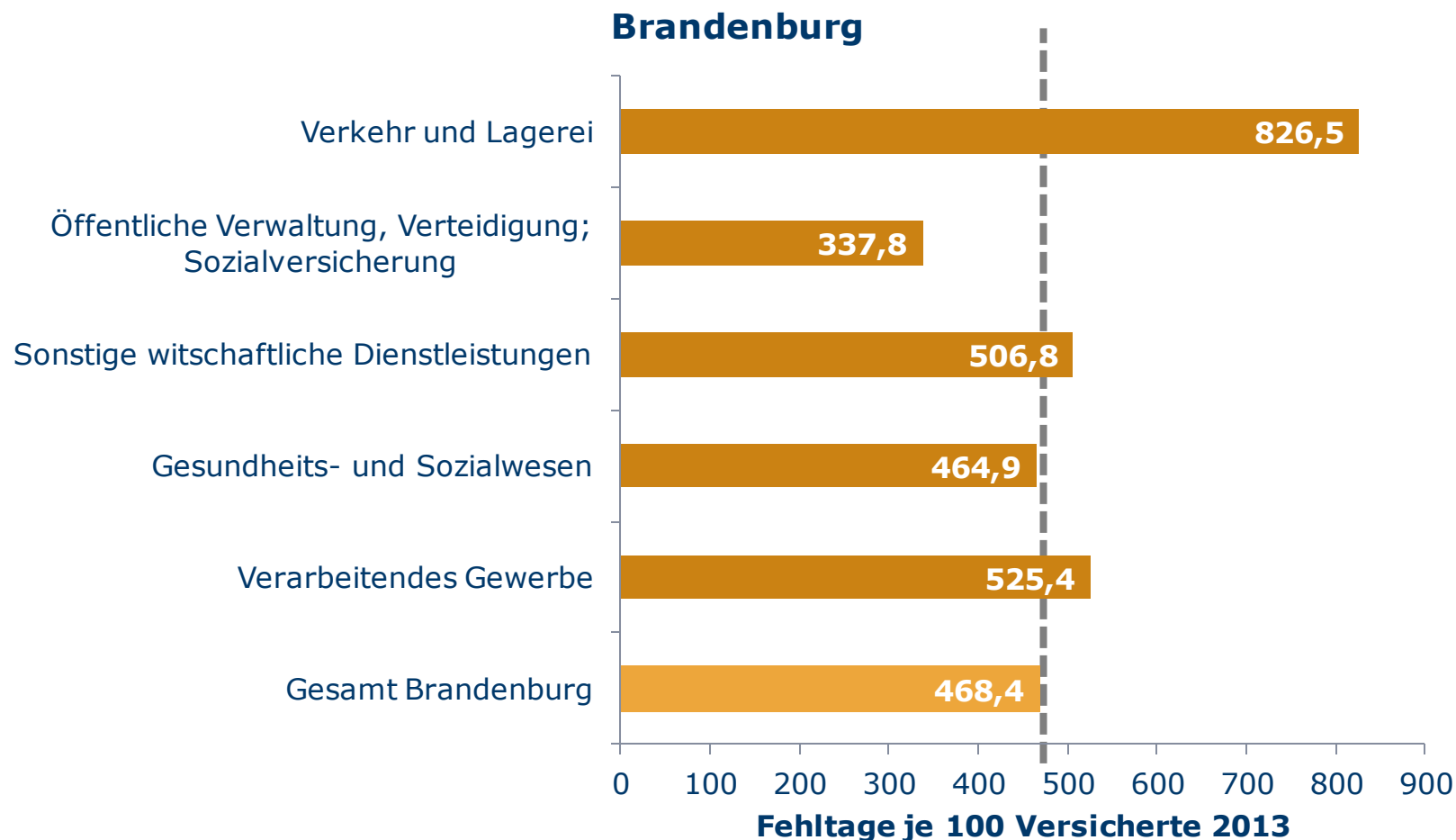
5. Muskel-Skelett-Erkrankungen nach Branchen

Fehltage MSE in den Branchen mit dem höchsten Krankenstand



Quelle: Länderübergreifender Gesundheitsbericht Berlin-Brandenburg 2015

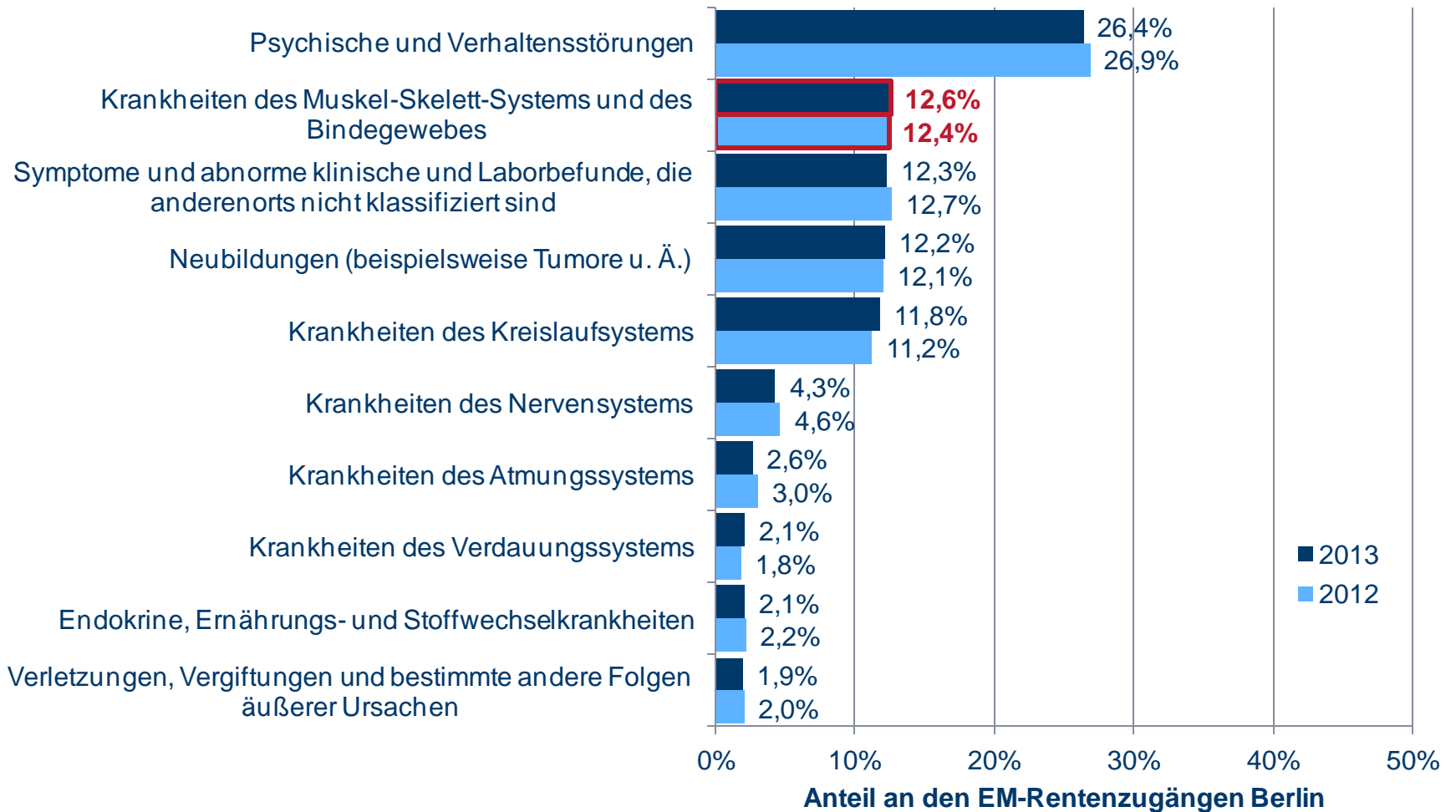
Fehltage MSE in den Branchen mit dem höchsten Krankenstand



Quelle: Länderübergreifender Gesundheitsbericht Berlin-Brandenburg 2015

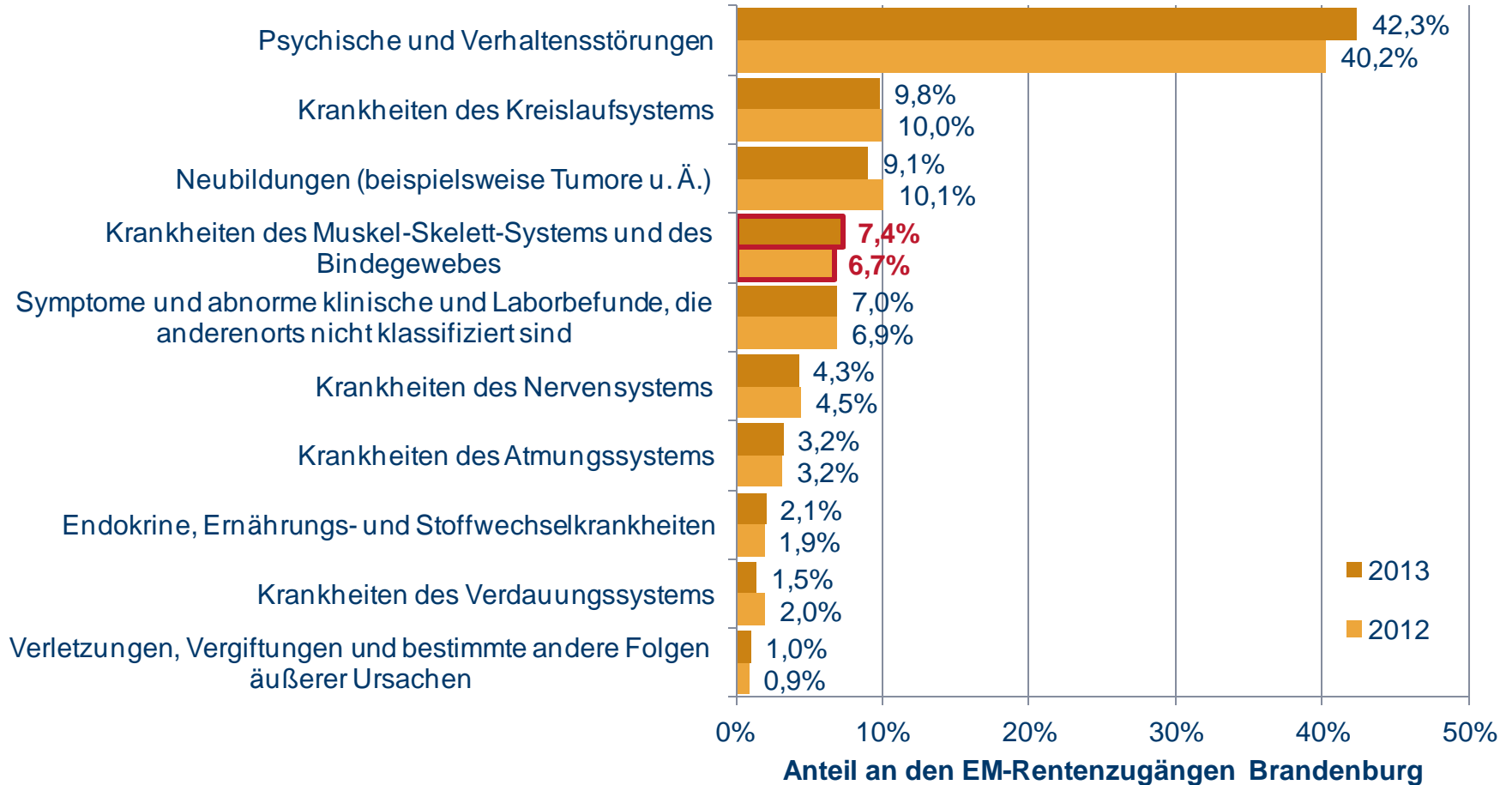
6. Ergebnisse zu EM-Renten und Berufskrankheiten

Anteil der EM-Rentenzugänge Berlin



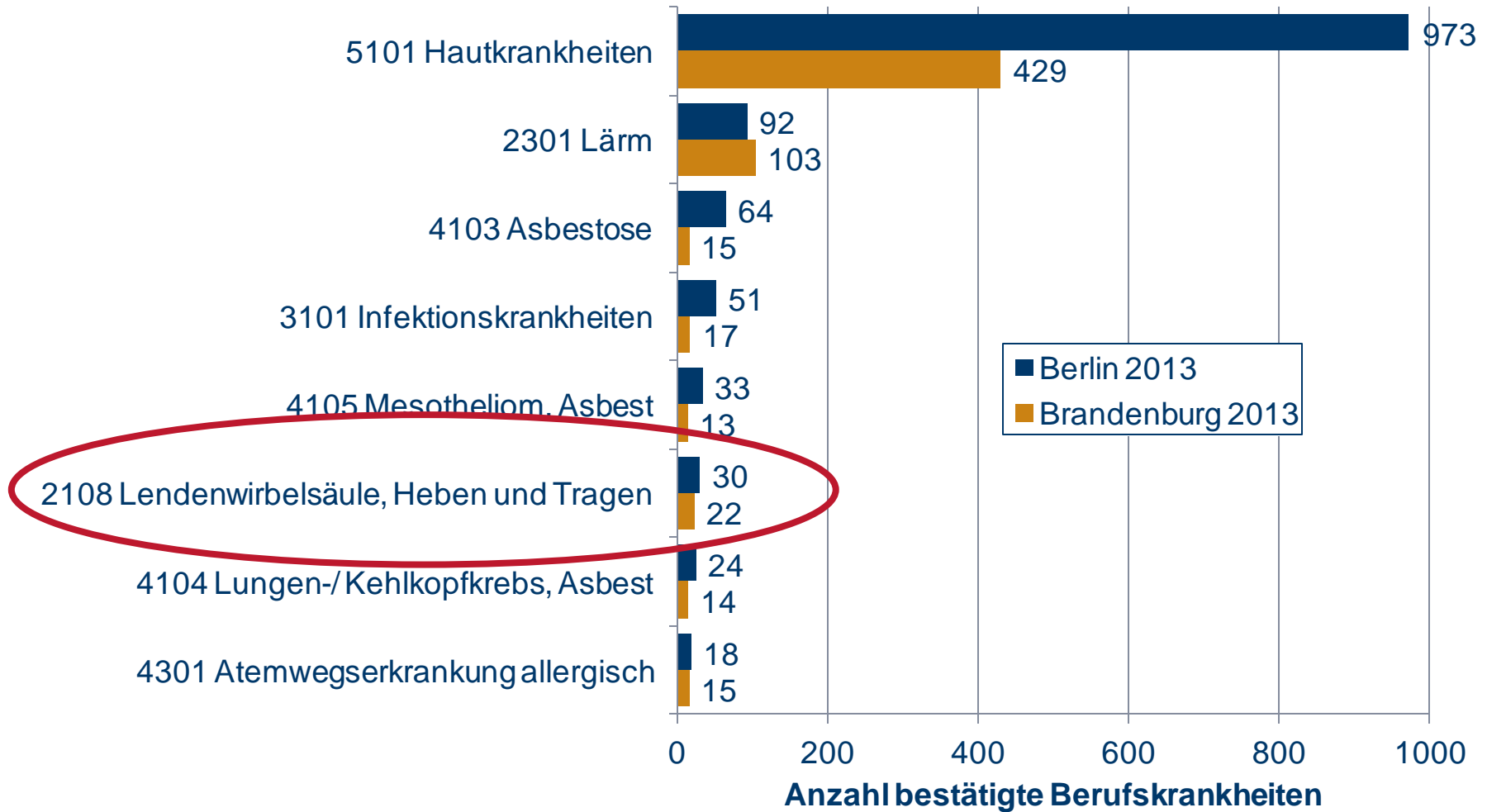
Quelle: Länderübergreifender Gesundheitsbericht Berlin-Brandenburg 2015

Anteil der EM-Rentenzugänge Brandenburg



Quelle: Länderübergreifender Gesundheitsbericht Berlin-Brandenburg 2015

Bestätigte Berufskrankheiten



Quelle: Länderübergreifender Gesundheitsbericht Berlin-Brandenburg 2015

7. Fazit

- Die Analysen zum Arbeitsunfähigkeitsgeschehen bestätigen die noch immer dominierende Rolle der Muskel-Skelett-Erkrankungen.
- Rückenschmerzen (ICD-10-Code M54) sind in beiden Bundesländern die wichtigste Diagnose.
- Auch bei den Neuzugängen zu den Erwerbsunfähigkeitsrenten spielen die Muskel-Skelett-Erkrankungen nach wie vor eine sehr wichtige Rolle.
- Arbeitsunfähigkeiten wegen Muskel-Skelett-Erkrankungen treten ferner in den Branchen überdurchschnittlich stark auf, die auch durch einen insgesamt überdurchschnittlichen Krankenstand gekennzeichnet sind.

Die Prävention von Rückenschmerzen und anderen Muskel-Skelett-Erkrankungen muss auch in Zukunft einen Schwerpunkt des Betrieblichen Gesundheitsmanagements bilden.

Quelle: Länderübergreifender Gesundheitsbericht Berlin-Brandenburg 2015

IGES Institut
Susanne Hildebrandt

www.iges.com